

Korneuburger

Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 37. Jahrgang 7/2018

Kostenlos an einen Haushalt

Korneuburger Stadtgespräche 2018



12. Oktober, 9 Uhr
Hauptplatz

13. Oktober, 9 Uhr
Hauptplatz

16. Oktober, 17 Uhr
Dabschpark

17. Oktober, 17 Uhr
Bewegungspark

23. Oktober, 17 Uhr
Bahnhof

24. Oktober, 17 Uhr
Kindergarten 2

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.korneuburg.gv.at

**Korneuburg wächst:
Infrastruktur wird auf
Zukunft vorbereitet**

SEITE 4

Ich mache mit!

**Ihre Ideen für unsere
Stadt sind gefragt**

SEITE 12-14

**Mountainbike-
Nachwuchs bei EM im
Mittelfeld**

SEITE 22



Ein Fixpunkt beim Hafenfest ist das Treffen der ehemaligen WerftmitarbeiterInnen, eine tolle Gelegenheit zum Plaudern und Austauschen von Erinnerungen. Zum Glück war auch Zeit für ein Gruppenfoto.

Feiern in der Werft

Schiffahrten, Kinderstadtfest und vieles mehr begeisterten die Besucher des Hafenfests.

Das Korneuburger Hafenfest fand dieses Jahr zum 14. Mal statt. Bei sonnigem Wetter konnte man eine Schiffahrt genießen, Schiffe, Dampffahrzeuge, aber auch Fahrzeuge des Bundesheeres besichtigen und

in der Ausstellung „Die Werft 1938–1945“ etwas über Geschichte lernen.

Dieses Jahr durfte Bürgermeister Christian Gepp den Landtagspräsidenten Karl Wilfing beim Hafenfest begrüßen. Für das leibliche Wohl wurde natürlich wieder bestens gesorgt – es gab die verschiedensten Schmankele und Spanferkel. Mehrere Chöre und Bands sorgten

für die musikalische Untermauerung des Festes.

Für die kleinen Gäste war an beiden Tagen etwas dabei, am Samstag das Kinderstadtfest, am Sonntag die Hüpfburg der Kinderfreunde. An beiden Tagen war es möglich, mit dem Feuerwehrboot zu fahren und Bogenschießen auszuprobieren.

Der Sonntag begann mit einer Feldmesse, die von Stadtpfarrer Mag. Stefan Koller zelebriert und von der Musikgruppe „D'Accord“ mu-

sikalisch gestaltet wurde. Sonntagnachmittag trafen sich sehr viele ehemalige WerftmitarbeiterInnen – ein positives Zeichen dafür, dass die Werft noch heute Menschen zusammenbringt.

Dank der tollen Organisation von Stadtentwicklungsfonds, Traditionsschiffahrt und Museumsverein in Kooperation mit den zahlreichen Vereinen entstand so ein abwechslungsreiches Fest, bei dem für jede und jeden etwas dabei war.

Herzlich willkommen!

SPARKASSE 
Korneuburg

Jetzt mit **80 Euro Startbonus!***

-  Gratis Kontowechsel-Service
-  George – das modernste Online-Banking gratis
-  Persönliches Kundenservice in unseren Filialen



Besuchen Sie uns ...

... in unseren **Filialen** in Bisamberg, Ernstbrunn, Gerasdorf, Hagenbrunn, Korneuburg, Langenzersdorf, Leobendorf und Stetten

... oder online auf
sparkasse.at/korneuburg

**80
EURO
STARTBONUS***

* Bei Neueröffnung eines s Komfort-Kontos in der Sparkasse Korneuburg AG erhält der/die KundIn eine Gutschrift von EUR 80,-. Die Gutschrift erfolgt auf eine s Profit Card des/der KundIn bei der Sparkasse Korneuburg AG. Keine Barablöse möglich. Pro Person ist das Angebot nur einmalig gültig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig bis 31.10.2018 bzw. solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen in Ihrer Filiale der Sparkasse Korneuburg AG.

Radweg verbindet

Damit man bald auch ohne Auto sicher entlang der B3 nach Leobendorf und Unterrohrbach kommt, haben sich die Stadtgemeinde Korneuburg und die Marktgemeinde Leobendorf zusammengetan. Fast 1,9 Kilometer lang soll der neue Geh- und Radweg werden, der die Radwegnetze der drei Ortschaften verbinden soll. Der bisherige Radweg endete an der Einfahrt zu den Firmen McDonald's und Billa. Daran wird der neue, 3,5 Meter breite Geh- und Radweg anschließen. Korneuburgs Kostenanteil für dieses Projekt beträgt etwa 22.500 Euro.

Neue Kinderärztin

Seit 1. Oktober hat Korneuburg eine zweite Kinderärztin mit Kassenvertrag. Dr. Ada Patricia Kovats ist mit viel Freude in ihrer neuen Ordination in der Wiener Straße 9/1 an der Arbeit. Ihre Ordination ist

Montag und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 13 Uhr und Freitag von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Dr. Ada Patricia Kovats ist unter (0 22 62) 64 302 erreichbar.

Farbe im Herbst

Noch bis **Dienstag, den 6. November** können Sie während der Öffnungszeiten des Rathauses die wunderschöne Ausstellung „Farbe im Herbst“ im Foyer des großen Sitzungssaales bewundern.

Aquarelle und Klosterarbeit

Die vier Künstlerinnen Renate Klaus, Christine Petsch, Helga Jansa und Claudia Heiden gestalteten mit liebevoller Hingabe wunderbare Kunstwerke: Aquarelle und Klosterarbeit.

Wenn Ihnen ein Stück besonders gut gefällt, finden Sie am Bilderrahmen die Kontaktdaten, unter deren Verwendung Sie das Objekt erstehen können.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg. **Redaktion:** Mag.ª Sabina Gass. **Beide:** 2100 Korneuburg, Hauptpl. 39, Tel. (0 22 62) 770-112, Fax: 770-115
Internet: www.korneuburg.gv.at
E-Mail: sabina.gass@korneuburg.gv.at

Linie: Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Fotos: Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Inseratenannahme und Gestaltung: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Tel. (0 22 62) 62 800, werbung@vogelmedia.at · www.vogelmedia.at

Druck: Ueberreuter Print GmbH, Industriestraße 1, 2100 Korneuburg, Tel. 0 22 62/789-0, www.ueberreuter.com.



Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

Entwicklung findet Stadt! Gerade in den letzten Wochen und Monaten ist das Thema der künftigen Stadtentwicklung ein ganz zentrales in unseren Überlegungen. Mit dem gesamten Team der Verwaltung und des Gemeinderats sind wir bemüht, unseren Plan für Korneuburg – das gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern erarbeitete Leitbild und den Masterplan 2036 – mit Leben zu erfüllen. In dieser Ausgabe der Stadtzeitung dürfen wir Ihnen deshalb ein paar interessante Details über die demografische Entwicklung Korneuburgs nach Hause liefern. Das moderate Wachstum bei gleichzeitiger Erhaltung des Kleinstadtcharakters ist dabei das oberste Ziel all unserer Bemühungen.

Natürlich freuen wir uns dabei auch über Ihre Meinung. Darum lade ich Sie sehr gerne zu den Stadtgesprächen ein – ein neues Format, um Ihre Anliegen zu diskutieren, Lösungen zu suchen und Ihre

Ideen für die weitere Entwicklung der Stadt einzubringen.

Dabei gibt es natürlich auch die Möglichkeit, sich über unsere Bürgerbeteiligung zu informieren. In den nächsten Wochen werden wir unsere Projektliste online stellen, damit Sie jederzeit über kommende Vorhaben, aber auch bereits abgeschlossene Projekte informiert sind.

Selbstverständlich gibt es auch wieder jede Menge Veranstaltungen – ich würde mich freuen, viele von Ihnen dort persönlich zu treffen.

Einen schönen Herbst!

Ihr

Christian Gepp, MSc
Bürgermeister der Stadt Korneuburg

Entspannt parken im Zentrum

Wem ist es nicht schon einmal passiert? Man hat einen Termin, münzt optimistisch eine Stunde ein und dann werden es eineinhalb – inklusive Strafzettel. Aber was wäre, wenn Sie erst zahlen müssten, wenn Sie den Parkplatz verlassen und auch nur für die Zeit, die Ihr Pkw dort stand?

Fünfzig Parkplätze zur Verfügung

Deswegen hat sich die Stadtgemeinde bemüht, eine andere Lösung zu finden, und ist im Karrée fündig geworden. Fünfzig Parkplätze in der Parkgarage, die über die Wiener Straße erreichbar ist und einen zusätzlichen Zugang über

die Bisamberger Straße hat, und eine Schrankenanlage sollen das stressfreie Parken ermöglichen.

Gezahlt wird vor der Weiterfahrt

Pro begonnener halber Stunde zahlt man hier montags bis samstags von 8 bis 18 Uhr 60 Cent, eine Stunde kostet 1,20 Euro. Sogar eine Tageskarte um 6,50 Euro wird es geben. Nachts und an Sonn- und Feiertagen kann man um nur 2 Euro parken. Somit steht ab der Eröffnung (voraussichtlich Mitte Oktober) dem entspannten Tag im Korneuburger Stadtzentrum nichts mehr im Wege – ein Vorteil für alle.

Die Preise in der Parkgarage „Karrée“

Standardtarif Montag bis Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr	1 Stunde € 1,20 ½ Stunde € 0,60
Nachttarif von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr früh	€ 2,-
Sonn- und Feiertagstarif von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr	€ 2,-
Tageskartentarif Montag bis Samstag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr	€ 6,50

Immer das Wachstum im Blick

Durchschnittlich 120 NeubürgerInnen pro Jahr: Die Stadt macht sich zukunftsfit

Korneuburg wächst stetig. In den letzten zehn Jahren ist die Bevölkerung um rund 1.300 Personen gewachsen. Mit 1. 9. 2018 sind in Korneuburg 13.250 EinwohnerInnen hauptgemeldet. Am 1. 1. 2008 waren es noch 11.945.

Aber was bedeutet das für die Stadt?

Zunächst lässt sich sagen, dass Geburten- und Sterberate ziemlich ausgewogen sind. Im Vorjahr gab es erfreulicherweise sogar 14 Geburten mehr als Sterbefälle.

Tatsächlich stammt ein großer Teil des Wachstums aus dem Zuzug. „Korneuburg ist für die unterschiedlichsten Alters- und Bevölkerungsgruppen attraktiv. Nur wenige der jüngeren KorneuburgerInnen ziehen wegen des Berufes weg, während einige der älteren, die vor Jahren aus denselben Gründen weggegangen sind, zurückkommen. Besonders groß ist die Nachfrage von Wienerinnen und Wienern, die Korneuburg als eine sehr lebenswerte Stadt schätzen“, schildert Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser.

Durch diesen Zuzug und ein verändertes Wohnverhalten ist der Bedarf an leistbarem Wohnraum gestiegen – ein Grund für die Stadt, aktiv

zu werden. Wir sind gerüstet, denn es werden einerseits leistbare Genossenschaftswohnungen wie die Corena Nova, das Projekt in der Schaumannstraße (ehemalige Feuerwehr), die Wohnungen in der Donaustraße (ehemals Marathonplatz) geschaffen. Ergänzt wird dieses attraktive Angebot durch die Sanierung und sogar Neuschaffung von Gemeindewohnungen. Gelungene Beispiele dafür sind das Objekt



Die Stadt ist in allen Bereichen auf das kommende Wachstum vorbereitet.

in der Kanalstraße 31, die Stockerauer Straße 20–24 sowie das geplante Projekt way2smart. Andererseits ist Korneuburg aber auch ein beliebter Standort für Wohnbauträger zur Errichtung frei finanziierter Wohnungen wie zum Beispiel das Karrée Korneuburg (altes Gericht). Auch nach diesen frei finanzierten Wohnungen besteht große Nachfrage. Wir können damit auf ein vielfältiges Angebot für alle Bedürfnisse verweisen.

Um auch infrastrukturell mit dem Wachstum mitzuhal-

ten, wird in der Stadt ständig saniert und neu gebaut. Es werden dabei vor allem die Bereiche Straßen, Wasserversorgung, Kanal, Verkehr, aber auch Bildung im Blick behalten.

Mit der großen Sanierung und dem Ausbau der Korneuburger Kläranlage sorgt die Stadtgemeinde dafür, dass die Abwasserentsorgung mit dem steigenden Bedarf nicht nur Schritt halten kann, sondern um einige Jahre voraus

ist. Auch bei der Versorgung mit Trinkwasser sind ab kommendem Jahr einige Verbesserungen geplant. (Alles über Korneuburgs Wasser lesen Sie auf Seite 5).

Baulich wachsen derzeit die Korneuburger Kindergärten: Nach stetigem Wachstum in den 2010er Jahren hat sich die Anzahl der Kinder gegenüber dem Jahr 2017 auf um elf Kinder auf 423 reduziert, die Gruppenanzahl jedoch ist gestiegen, weil jetzt mehr zweieinhalbjährige Kinder in den Gruppen sind. Dadurch erhöht sich die Betreuungs-

dichte, und die Gruppengrößen schrumpfen. Der Kindergarten III bekam deshalb nun eine fünfte Gruppe mit nagelneuen Gruppenräumen – nachzulesen auf Seite 18.

Die Anzahl der Volksschulkinder ist im Vergleich zu 2010 von 466 auf 426 Kinder gesunken, die heuer in 19 Klassen unterrichtet werden. Bei 2010 handelte es sich aber um einen besonders starken Jahrgang – in den Jahren davor und danach pendelten sich die Schülerzahlen meist um 430 ein. Nach Schulbeginn 2017 mit nur 402 Kindern ist die heurige Zahl mit 426 wieder wesentlich erfreulicher.

Das System des ISTmobil wurde heuer verbessert (siehe Seite 11) – mittlerweile

kann es auch mit Tickets des VOR genutzt werden. Damit ist wieder ein Schritt zur besseren Vernetzung im öffentlichen Nahverkehr gelungen. Auch die Arbeiten an den Straßen und Radwegen der Stadt sind unabdingbar, um die Stadt fit für die Zukunft zu machen.

„Wir als Gemeinde sind immer bemüht, der Bevölkerungsentwicklung einen Schritt voraus zu sein, und man darf getrost festhalten, dass uns das auch gelingt“, zeigt sich Fuchs-Moser optimistisch.

**SCHLOSS
WIRT**
BISAMBERG

Der wunderschön renovierte Schlosswirt
Wild-Spargel-Pilze-Innereien ... alles zu seiner Zeit
Wir lassen das alte Gasthaus wieder hochleben.....
..... was wir uns aber nicht vorwerfen lassen:
dass wir altmodisch sind.
Und feiern kann man bei uns ebenso exzellent.

GANSLESSEN
ab Samstag 13. Oktober 2018
bitte um Anmeldung

GASTHAUS - SCHLOSSKELLER - FESTSAAL
+43 664 3902092 www.schlosswirt-bisamberg.at
Täglich ausser Mittwoch 11-22 Uhr Mittwoch Ruhetag, jedoch feiertags immer geöffnet

Verspätetes Frühstück

Manche nennen es BRUNCH

SA 13.10, SO 21.10, SA 27.10, SO 04.11

SA 10.11, SO 18.11, SA 24.11, SO 02.12.

jeweils 11 bis 16 Uhr, bitte um Anmeldung



2102 Bisamberg - Hauptstrasse 1a
kontakt@schlosswirt-bisamberg.at

Kläranlage als Vorzeigeprojekt



Exkursion des Abwasserverbandes Melk mit Vertretern des Landes NÖ.

Die erste Stufe des Neu- und Ausbaus der Kläranlage ist so gut wie abgeschlossen und die erweiterte Anlage seit Ende des letzten Jahres in Betrieb. Zusätzlich wurde das Hochwasserpumpwerk in der Klosterneuburger Straße generalsaniert.

Durch die bessere Schmutzentfernung in der neuen Anlage ist es möglich, weit unter den gesetzlichen Grenzwerten zu bleiben – ein echter Vorteil für unsere Gewässer. Während der heißen Sommertage zeigte sich überdies, dass es im Normalbetrieb zu keiner Geruchsbelastung mehr kommt.

Energiebedarf zur Hälfte gedeckt

Der nächste Schritt beim Ausbau ist die Errichtung der sogenannten Schlammlinie, in der Klärschlamm so verarbeitet wird, dass damit rund die Hälfte des Energiebedarfs der Kläranlage gedeckt und zusätzlich Biogas gewonnen werden wird. Während des Prozesses wird der Klärschlamm über-

dies um etwa ein Drittel weniger.

Dieser weitere Ausbau soll im Spätherbst dieses Jahres beginnen. Bisher kostete der

Ausbau rund 9,5 Millionen Euro, von denen noch Förderungen für die Errichtung des Hochwasserschutzes abgezogen werden können. Die

Bauen fürs Wasser

Eine neue Leitung vom städtischen Brunnen Stadt- au zum Hochbehälter I am Schlieberg und eine Erweiterung des Hochbehälters von 2.000 auf 5.000 m³ sind für die nächsten drei Jahre geplant, um die Wasserqualität zu verbessern.

Bisher war der Hochbehälter ein sogenannter Gegenbehälter (dem nur das im Gebiet in der Zulaufzeit nicht benötigte Wasser zugeführt wird), und der bei erhöhtem Bedarf Wasser in das Netz einspeiste. So entstanden aber immer wieder Druckschwankungen, die das Rohrleitungsnetz belasten.

Nun soll auf einen Durchlaufbehälter umgestellt werden, in dem das Wasser aller Brunnen gemischt wird, bevor es in das Rohrleitungs-

netz eingespeist wird, über das es zu den Haushalten kommt. Dadurch vermindern sich Druckschwankungen im Rohrleitungsnetz. Auch die Wasserqualität steigt durch das Vermischen der Wasser aus den unterschiedlichen Brunnen des Wasserverbandes an.

Die neue Transportleitung soll 2019 errichtet werden, der Auftrag für die Planung wurde bereits im Gemeinderat vergeben.

„Uns ist es wichtig, die qualitativ hochwertige Versorgung mit unserem eigenen Wasser, wie gewohnt, auch in den nächsten Jahren zu gewährleisten“, betont Bürgermeister Christian Gepp. „Durch die zusätzliche Leitung und den Ausbau des Hochbehälters können wir nicht nur die gewohnt hohe

nächste Stufe soll 5,5 Millionen Euro kosten.

Danach ist Korneuburg, was die Aufbereitung angeht, auf dem modernsten Stand, aber hier enden die Arbeiten nicht: Die Kanalanlagen müssen in den kommenden Jahren saniert werden. Auch hier wird wieder darauf geachtet, dass die nötigen Arbeiten kostengünstig und effizient umgesetzt werden.

Schon jetzt ist die Kläranlage ein Musterbetrieb, der Interesse weckt: Universitäts- und Abwasserexperten kamen bereits, um sich die Anlage anzusehen.

Wasserqualität in Korneuburg erhalten, sondern noch steigern und sind unabhängig. So sind wir auf die Zukunft vorbereitet.“

Das erfuhren auch die TeilnehmerInnen des gut besuchten Umwelt- und Energiestammtisches im September – Robert Manhart, Bereichsleiter Wasser des Stadtservice, informierte über das bestehende System, aber auch über die kommenden Projekte, und ermöglichte auch den Besuch im Hochbehälter.

Auch Stadtrat Alfred Zimmermann fand den Vortrag des Wasserexperten informativ: „Wir erfuhren, wie das Wassersystem in Korneuburg funktioniert und dass die Gemeinde das Wasser selbst von unserer Quelle bis ‚zur Haustür‘ bringt.“



Ihre Küche steht bei uns im Mittelpunkt!

Besuchen Sie uns:

2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

außergewöhnlich persönlich

Chefline 0676 30 265 30

KDK

küchenexperts

kdk-kuechenexperts.at

Für jedes Budget die passende Küche zum besten Preis!

Die Stadtverwaltung stellt sich vor

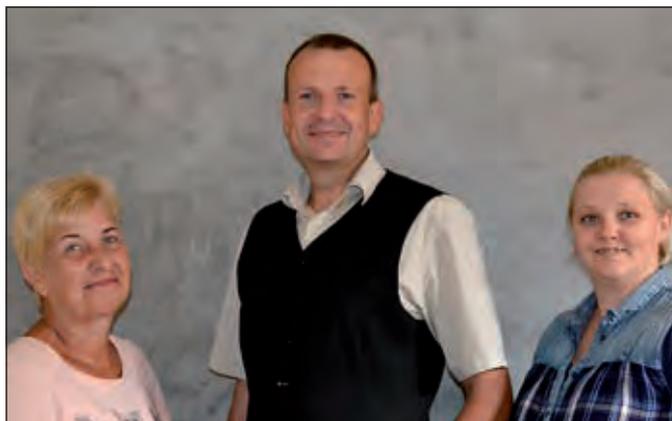
5

Bestens betreut: das Personal

Mehr als 200 MitarbeiterInnen und die 37 MandatarInnen des Stadt- und des Gemeinderates verwaltet die Geschäftsstelle „Personal“ der Stadtgemeinde. Leiter Mag. Karl Stepanek und seine Kolleginnen Brigitte Fröschl und Miriam Wolf kümmern sich um die Verwaltung der MitarbeiterInnen von der Bewerbung bis zur Gehaltsabrechnung.

„Das Dienstrecht für Gemeindebedienstete ist in Niederösterreich ein extrem breiter Bereich. Etliche Verordnungen und Gesetze regeln unsere Arbeit bis ins kleinste Detail. Deshalb bin ich froh über mein sehr kompetentes Team, das mit mir die Personalbelange gewissenhaft betreut“, lobt Geschäftsstellenleiter Stepanek.

Jeden Monat kümmern sie sich um die Bezugsberechnungen und führen sie am



Brigitte Fröschl, Abteilungsleiter Karl Stepanek und Miriam Wolf kümmern sich darum, dass in der Stadtverwaltung personaltechnisch alles glatt läuft.

Ende des Jahres zu einem Abschluss zusammen, der in das jährliche Stadtbudget einfließt. Für den jährlichen Voranschlag erstellen sie den Dienstpostenplan – das zentrale Element für Personalentscheidungen. In dem Plan, den der Gemeinderat

beschließen muss, wird festgelegt, wie viele Stellen die Verwaltung für die Besorgung der Geschäfte benötigt und auch zur Verfügung hat.

Wird eine Stelle in der Stadtverwaltung frei, ist es die Aufgabe der Personalabteilung, ein möglichst genau-

es Anforderungsprofil zu erstellen. Die jährlich rund dreihundert eingehenden Bewerbungen werden dann anhand der Qualifikationen und einschlägigen Erfahrungen durchsucht und die passende Person ausgewählt. Faktoren vom Geschlecht über die Weltanschauung bis hin zu Behinderungen beeinflussen die Auswahl selbstverständlich nicht.

Auch die elektronische Zeiterfassung, Gleitzeitregelungen und andere Aufgaben der Personaladministration fallen in den Aufgabenbereich der Geschäftsstelle. Eine besonders beliebte Tradition im Rathaus ist, dass Herr Stepanek die neuen MitarbeiterInnen in allen Abteilungen und Geschäftsstellen vorstellt – eine sehr gute Orientierungshilfe, wenn man neu zur Verwaltung kommt.

EASY FITNESS.club

L I F E S T Y L E & S P O R T

LANGENZERSDORF

JETZT KENNENLERNEN 2 WOCHEN GRATIS TRAINING UND 50.00 € SICHERN

IM CLUB EINLÖSEN BIS 31.12.2018 MIT CODE: TEST4U
2103 Langenzersdorf, Meisengasse 4 | Tel. 02244/29242
www.easyfitness.club/studio/langenzersdorf
Facebook: EASYFITNESS.club Langenzersdorf bei Wien

KOMM REIN. SEI DU SELBST. MACH OFFN DING.

Korneuburger Stadtgespräche 2018

Hier werden Ihre Anliegen gehört



Bürgermeister Gepp und das Team aus Politik und Verwaltung freuen sich auf Ihren Besuch bei den Korneuburger Stadtgesprächen!

Die Aktion „Wir gehen durch die Stadt“ nutzten eine Vielzahl von KorneuburgerInnen, um sich mit Bürgermeister Christian Gepp zu unterhalten und ihre Anliegen bei ihm und den anderen VertreterInnen der Stadtregierung und der Verwaltung anzubringen. Vom Schlagloch bis hin zur Neugestaltung von Grünflächen wurden die unterschiedlichsten Wünsche eingebracht. 90 Prozent der Arbeiten, die ohne großen finanziellen oder organisatorischen Aufwand erledigt werden konnten – vom Stutzen eines Strauchs bis zu verschiedenen Reparaturen – wurden binnen zwei Wochen erledigt.

Mit dem neuen Format der Stadtgespräche will man den Service noch verbessern, um noch mehr Leute zu erreichen. An sechs Terminen zu anderen Zeiten werden an frequentierten Orten in der ganzen Stadt Informationszelle errichtet. Hier können wieder Anliegen eingebracht, die aktuellen Projekte von der Werft bis zur Parkmöglichkeit im Karrée besichtigt und Infos zur Bürgerbeteiligung eingeholt werden.

Korneuburg – eine lebenswerte Stadt

Der in Korneuburg gewohnte Dreiklang aus Bürgern, Verwaltung und Politik steht bereit, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihre Anliegen und Wünsche zu notieren, um dementsprechend die Stadt für alle lebenswert zu gestalten.

Eine breite Auswahl an Informationsmaterialien zu den unterschiedlichen Services der Stadt, kommenden Veranstaltungen und den vielfältigen Vereinen bietet die Gelegenheit, sich Informationen auch nach Hause mitzunehmen oder vor Ort zu schmökern, und es kann gerne auch gleich diskutiert werden. Mit einer kleinen Stärkung ist dafür gesorgt, dass es auch nicht unangenehm wird, wenn man kurz warten

muss, bis der Experte, den man sprechen will, ein Gespräch beendet hat. Auch für Kinder wird für Unterhaltung gesorgt, damit die El-

tern in Ruhe an den Gesprächen teilnehmen können. Die Stadtgespräche werden jeweils etwa eineinhalb Stunden dauern.



Freitag, 12. Oktober, 9 Uhr
Hauptplatz

Samstag, 13. Oktober, 9 Uhr
Hauptplatz

Dienstag, 16. Oktober, 17 Uhr
Dabschpark (J.-Dabsch-Str./
Leobendorfer Str.)

Mittwoch, 17. Oktober, 17 Uhr
Bewegungspark (Kleinen-
gersdorfer Str./Bisamberger
Str.)

Dienstag, 23. Oktober, 17 Uhr
Bahnhof

Mittwoch, 24. Oktober, 17 Uhr
Kindergarten 2 (Kanalstr. 28)

Von Frau... ...zu Frau.

Strauß Auto erleben.

Mercedes-Benz

Autohaus Karl Strauß

2000 Stockerau • Hornerstraße 87
Tel.: 02266 / 715550
www.karl-strauss.at

OMV untersucht den Boden

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie im nächsten Jahr große Spezialfahrzeuge mit eigenartigen Vorrichtungen sehen, die Felder und Grundstücke in und um Korneuburg abfahren: Die OMV führt in ganz Niederösterreich Seismikmessungen durch, um Erdgasvorkommen zu finden.

Das System funktioniert ähnlich einer Ultraschalluntersuchung am Menschen oder dem Echo-Ortungssystem

tem einer Fledermaus: Ein Vibrationsfahrzeug sendet Wellen durch den Boden, und Geofone, also Geräte, die auf diese Vibrationen eingestellt sind, zeichnen auf, wie sich die Wellen brechen. Mit dieser Technik kann man unter anderem feststellen, ob sich Lagerstätten im Boden befinden.

Die OMV führt diese Arbeiten durch, um neue heimische Energiequellen zu finden.



Mit solchen großen Spezialfahrzeugen untersucht die OMV in ganz Niederösterreich den Boden nach möglichen Erdgasvorkommen.

Anrainerwünsche erfüllt



GR Karin Schuster-Zwischenberger, Bauamtsleiter Wolfgang Schenk und Baustadtrat Hubert Holzer besichtigten die Doktor-Starzer-Straße, wo Miroslaw Biskup und Sascha Miklosch und ihre Kollegen noch mit den letzten Arbeiten beschäftigt waren.

Die Doktor-Starzer-Straße wurde komplett neu gestaltet, um den Wünschen der Anrainer Rechnung zu tragen. Die Adaptierung der Grünflächen wurde so weit wie möglich den Anrainerwünschen entsprechend durchgeführt. Dort, wo die Wünsche mit Vorgaben kollidierten, konnten Kompromisse gefunden

werden, die von den Anrainern akzeptiert wurden.

Die fleißigen Arbeiter verlegten rund 200 Laufmeter Einfassungssteine und asphaltierten eine Gesamtfläche von rund 1.300 Quadratmetern. Dadurch entstand ein öffentlicher Raum, in dem die BewohnerInnen der Doktor-Starzer-Straße sich wohlfühlen.

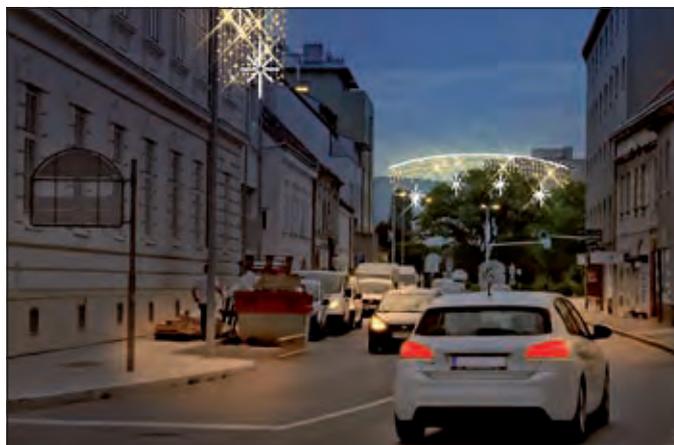
Korneuburg erstrahlt neu

Da die Tage nun kürzer werden, steigt bereits die Vorfreude auf die Weihnachtszeit: Punsch und Glühwein, Zuckerwatte und Langos am Hauptplatz genießen, mit Freunden treffen und die romantischen Lichter bewundern.

Diesbezüglich erwartet Korneuburg heuer eine Neuerung. Die alte Weihnachtsbeleuchtung befand sich nach Jahren in Wind, Schnee und Regen in desolatem Zustand.

Deshalb beschloss der Gemeinderat nun, eine neue anzuschaffen.

Lichterketten am Rathaus-turm, Überspanner für die Stockerauer Straße, Dekorationen an den Lichtmasten der Wiener Straße und ein Sternenhimmel in der Lebzeltergasse sollen den Korneuburger Hauptplatz zu einem Winterwunderland machen. Dafür nimmt die Gemeinde rund 21.000 Euro in die Hand.



Die alte Weihnachtsbeleuchtung wird heuer ersetzt.

Marlene Reichel

Natascha Ryba

SIE überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

baudesign immobilien

Wir sind Ihr perfektes Maklerteam!

Baudesign Immobilien GmbH
 2100 Korneuburg, Salzstraße 16, Telefon 0699 190 34 538
 office@baudesign-immobilien.at www.baudesign-immobilien.at

Henry-Laden feiert 1. Geburtstag



Michael Graf, Sabine Widmaier, Daniel Hein, Bürgermeister Christian Gepp, Ronald Maurer, Vbgm. Helene Fuchs-Moser, STR Martin Peterl, Claudia Netsch und STR Elisabeth Kerschbaum gratulierten zum ersten Geburtstag des Henry-Ladens.

Das Rote Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau und die Stadtgemeinde Korneuburg feierten das erfolgreiche 1. Jahr des Henry-Ladens in Korneuburg.

Eine zweite Chance für Kleidung, Möbel, Spielzeug, Deko und vieles mehr bietet

der Henry-Laden in Kooperation mit dem Projekt Re-Use im alten Bahnhof Korneuburg. Und diese Chance für schon gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Gegenstände wird sehr gut angenommen.

Im ersten Jahr hatte der Henry-Laden 201 Tage geöffnet

net – 6.612 Kundenbesuche wurden gezählt und 21.810 Teile verkauft. Die Bestseller sind nach wie vor Damenkleidung, Schuhe und Taschen.

Eigene Kinderabteilung

Seit einigen Wochen gibt es nun auch eine eigene Kinderabteilung, hier finden Eltern alles rund ums Kind wie zum Beispiel Kleidung, Spielzeug und Spiele.

Seit 2. Oktober gibt es erweiterte Öffnungszeiten:

Dienstag:	8 bis 18 Uhr
Donnerstag:	15 bis 19 Uhr
Freitag und Samstag:	8 bis 18 Uhr

Nähere Infos zum Henry-Laden und dem Projekt Re-Use finden Sie unter www.henryladen-korneuburg.at.

Kirche für Kinder

Die evangelische Kirche lädt am Sonntag, den 11. November um 17 Uhr zum „Minigottesdienst“ beim Martinsfest in die Kirche in der Kiemannseggasse 8 ein.

Anschließend findet ein gemeinsamer, romantischer Laternenumzug durch den Park statt. Eingeladen sind kleine Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern.



Kinder verschönerten Mauer

Weiß und langweilig war die Mauer am Parkplatz des Korneuburger Burger-King-Restaurants bis vor Kurzem, weshalb sie den Kindern der Volksschulen als Malfläche angeboten wurde.

Nachdem eine 4. Klasse der Volksschule 1 mit ihrer Klassenlehrerin Elke Paul der Einladung gefolgt war, ist die Wand nun herrlich bunt, und es sind Pommes, Burger, aber auch die SchülerInnen selbst darauf verewigt.



Die SchülerInnen der Klasse von Elke Paul hatten viel Spaß dabei, die Wand am Parkplatz des Burger-King-Restaurants farbenfroh zu verzieren.



Familie Barenth

2100 Korneuburg, Bahnhofplatz 2

Tel. 02262 / 72 600 • www.zumaltenzollhaus.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-22 Uhr • Sa, So und Fe 9-15 Uhr

Küche: 11-14 Uhr und 17-20:30 Uhr

OASE startet ins 20. Jahr!

Aus diesem Grund bieten wir jetzt **66 Tage Fitness** um € 66,- & dazu **1 Stoffwechseltest KOSTENLOS** (im Wert von € 49,-)



Angebot nur mit diesem Abschnitt gültig und bis 2. 11. 2018 einlösbar!



Teiritzstraße 4, 2100 Korneuburg



Neubürger lernten Stadtgeschichte kennen

Wenn man in eine neue Stadt zieht, ist es anfangs nicht leicht, sich zurechtzufinden. Schnell werden alltägliche Wege wie zur Bank oder in den Supermarkt vertraut, aber mit dem Aufwand für den Umzug bleibt nur wenig Zeit, sich auch die touristischen Attraktionen anzusehen.

Um dem abzuweichen, organisiert die Stadtgemeinde einmal im Jahr eine Stadtführung eigens für NeubürgerInnen. So auch heuer an einem

schönen Samstag im September.

Möchten auch Sie die Geschichte der Stadt hautnah kennenlernen? Dazu haben Sie **jeden ersten Sonntag im Monat ab 10 Uhr** Gelegenheit. Vom **Museum am Dr.-Max-Burckhard-Ring 11** aus können Sie mit dem Museumsverein die Stadt erkunden. Weitere Informationen erhalten Sie unter museumsverein.korneuburg@gmx.at und (0 22 62) 72 553.



Bürgermeister Christian Gepp freute sich, dass so viele NeubürgerInnen an der Geschichte Korneuburgs interessiert sind.

Frisches Essen – neues Auto

Jeden Tag fahren die Mitarbeiter des Stadtservice zum Krankenhaus, beladen ihr Auto mit rund 200 frisch gekochten Mahlzeiten und bringen sie zu den Korneuburger Kindergärten. So haben die Kinder täglich frisches und gesundes Essen.

Nach 13 Jahren machte der Kastenwagen, mit dem sie bisher unterwegs gewesen waren, leider keine gute Figur mehr. Da zudem im-

mer mehr Essen zugestellt werden müssen, entschloss sich die Stadtgemeinde, den Transporter zu ersetzen.

Der neue Opel Movano wurde um 24.000 Euro angeschafft und wird von den Mitarbeitern gern benutzt. Da er größer ist als sein Vorgänger, fällt es ihnen leichter, die vielen Mahlzeiten zu verstauen, und auch sonst entspricht das Fahrzeug genau den Bedürfnissen des Stadtservice.



Die Stadtservice-Mitarbeiter Franz Holzbrecher, Hans Lesgi und Hannes Schneider kamen mit ihrem neuen Dienstfahrzeug zum Krankenhaus, wo der Opel Movano von Bgm. Christian Gepp, GR Rainer Halwachs, der Spitalsküchenmitarbeiterin Marianne Rohringer, Koch Karl Wolf, Vbgm. Helene Fuchs-Moser, GR Angelika Bruny und der Standortleiterin des Krankenhauses Brigitte Straub in Augenschein genommen und für gut befunden wurde.

Sicherheit dank Gehsteig



Bauamtsleiter Wolfgang Schenk und Baustadtrat Hubert Holzer begutachteten den neuen Gehsteig, der besseren Schutz für die Fußgänger bietet.

Die Stadtgemeinde ist immer bemüht, die öffentlichen Bereiche der Stadt zu einem angenehmen Lebensraum zu machen, in dem sich alle Anrainer wohl und sicher fühlen. Die Anrainer der Straße „An der Windmühle“ traten mit dem Wunsch nach einem Gehsteig an die Stadt heran, der ihnen in diesem Sommer erfüllt wurde.

Ein zwei Meter breiter Gehsteig wurde auf der

Länge von bislang vier Häusern bis zur Walleckstraße errichtet. Nach der Kreuzung gibt es noch eine Lücke, die geschlossen wird, sobald das betreffende Grundstück bebaut ist. Dank des neuen Gehsteigs ist die Sicherheit für Fußgänger, insbesondere die Kinder, erheblich erhöht worden. Im Kreuzungsbereich wurde wie immer auf Barrierefreiheit geachtet.



Salzgrotte
2100 Korneuburg, Hovengasse 2

Wir freuen uns auf Ihre TERMINVEREINBARUNG!

GÖNNEN SIE SICH EINE AUSZEIT! Umgeben vom angenehmen Ambiente durch das einzigartige Himalaya Salz und sanften Farb-Lichtspielen erfahren Sie Entspannung von Körper, Geist und Seele. In der Salzgrotte Korneuburg erwartet Sie ein besonders salzhaltiges Mikroklima, wodurch die Wirkung einer Sitzung mit einem Tagesaufenthalt am Meer vergleichbar ist. Unsere Sole-Vernebelungsanlage trägt dazu bei, die Atemwege zu reinigen und das Immunsystem zu stärken. Eine Bereicherung für jeden Atemzug mit wertvollen Mineralien und Spurenelementen.

Eine Sitzung beginnt immer zur vollen Stunde und dauert 45 Minuten. Die Salzgrotte betreten Sie mit Ihrer eigenen Kleidung und benötigen ein zusätzliches Paar weiße Socken. Um Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um vorherige Terminvereinbarung und empfehlen, sich ca. 5 Minuten vor dem Einlass einzufinden. Bitte beachten Sie, dass in der Salzgrotte Korneuburg ausschließlich Barzahlungen möglich sind.

Die Öffnungszeiten und Preise erfahren Sie unter

☎ 0650 702 441 02
✉ salzgrotte2100@gmail.com
🌐 www.salzgrottekorneuburg.at
📱



Mobilität gut vernetzt

Mit dem neuen Tarifmodell des ISTmobil werden jetzt auch VOR-Tickets anerkannt

Mit mehr als 6.500 Fahrgästen allein von April bis Juni dieses Jahres zeigt sich, dass das IST-Mobil im Bezirk gut angenommen wird.

Das Anruf-Sammeltaxi startet mit einer großen Neuerung in das neue Schuljahr: Zeitkarten des Verkehrsverbunds Ost-Region werden jetzt beim ISTmobil anerkannt. Das heißt, dass alle, die eine Wochen-, Monats- oder Jahreskarte des VOR besitzen, in deren Geltungsbereich nur mehr die 2 Euro Komfortzuschlag im ISTmobil zahlen müssen, nicht den Zonentarif, der sonst zu bezahlen wäre.

Dadurch werden die beiden öffentlichen Verkehrsoptionen noch enger verwoben und attraktiver gestaltet. Auch wird bei der Planung der Strecke die Verfügbarkeit von Bus und Bahn in Betracht gezogen. So kann man nicht nur komfortabel, sondern auch umweltschonend reisen. Damit sollen gerade PendlerInnen angesprochen werden, die sonst mit dem eigenen Auto unterwegs wären.

Alle Informationen zum ISTmobil, seinen Tarifen und Sammelpunkten finden Sie unter www.istmobil.at/istmobil-regionen/bezirk-korneuburg-istmobil.



Das Projektteam samt LR Ludwig Schleritzko sowie polit. KollegInnen aus der IST-Region präsentieren gemeinsam die neue Kooperation mit VOR.

Eine Brücke aus Liebesliedern

Bei der diesjährigen Klangbrücke erwartet Sie ein besonderer Ohrenschaum: Das Orchester Sinfonietta Danubia und Dirigent Anton Gabmayer präsentieren „Love Songs von Orpheus bis Elvis“. Genießen Sie am **Donnerstag, den 25. Oktober** ab 19.30 Uhr im Stadtsaal das musikalische Liebesglück. Die Tickets sind ab 17 Euro im Bürgerservice erhältlich. Ein heißer Tipp: Im Vorverkauf erhalten Sie auf alle Tickets 20 % Ermäßigung.

Cranio Sacral Training

in Korneuburg

Ziel dieses Trainings ist die entspannte Aufrichtung der Wirbelsäule. Über Fuß-, Beckenboden-, Bein-, Arm- und Nackenübungen erreichen wir wieder eine natürliche Geschmeidigkeit in unseren alltäglichen Bewegungen.



Details finden Sie unter - www.andreahanel.at

31. Internationaler NICO DOSTAL-Gesangswettbewerb

Wohl selten werden Gesangswettbewerbe so oft/so viele Jahre ausgetragen!

ÖFFENTLICHES FINALE:
Historischer Sitzungssaal
im Rathaus, Hauptplatz 39
2100 KORNEUBURG



Prof. Nico DOSTAL (geb. 1895 in Korneuburg - 1981) und Lillie CLAUS-DOSTAL (1905 - 2000)

Sonntag, 11. November 2018
16:00 Uhr

EHRENSCHUTZ:

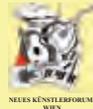
- Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich
- Christian Gepp, Bürgermeister der Stadtgemeinde Korneuburg

GESAMTLEITUNG:

Prof. Ernst Lintner

KARTENVERKAUF:

Bürgerservice Rathaus Korneuburg: Tel. 02262 770 DW 411-413
- € 18,00, - € 16,00, - Seitenplätze: € 12,00



MLGAS e.U.
GASGERÄTESERVICE

www.mlgas.at

office@mlgas.at

Gasgerätekundendienst

Thermen/Kesselpauschale

für die Postleitzahl 2100..... € 219,00

bei Abschluss einer Wartungsvereinbarung

nur.....€ 209,00

Inkl. Anfahrtszeit, Service und MwSt.

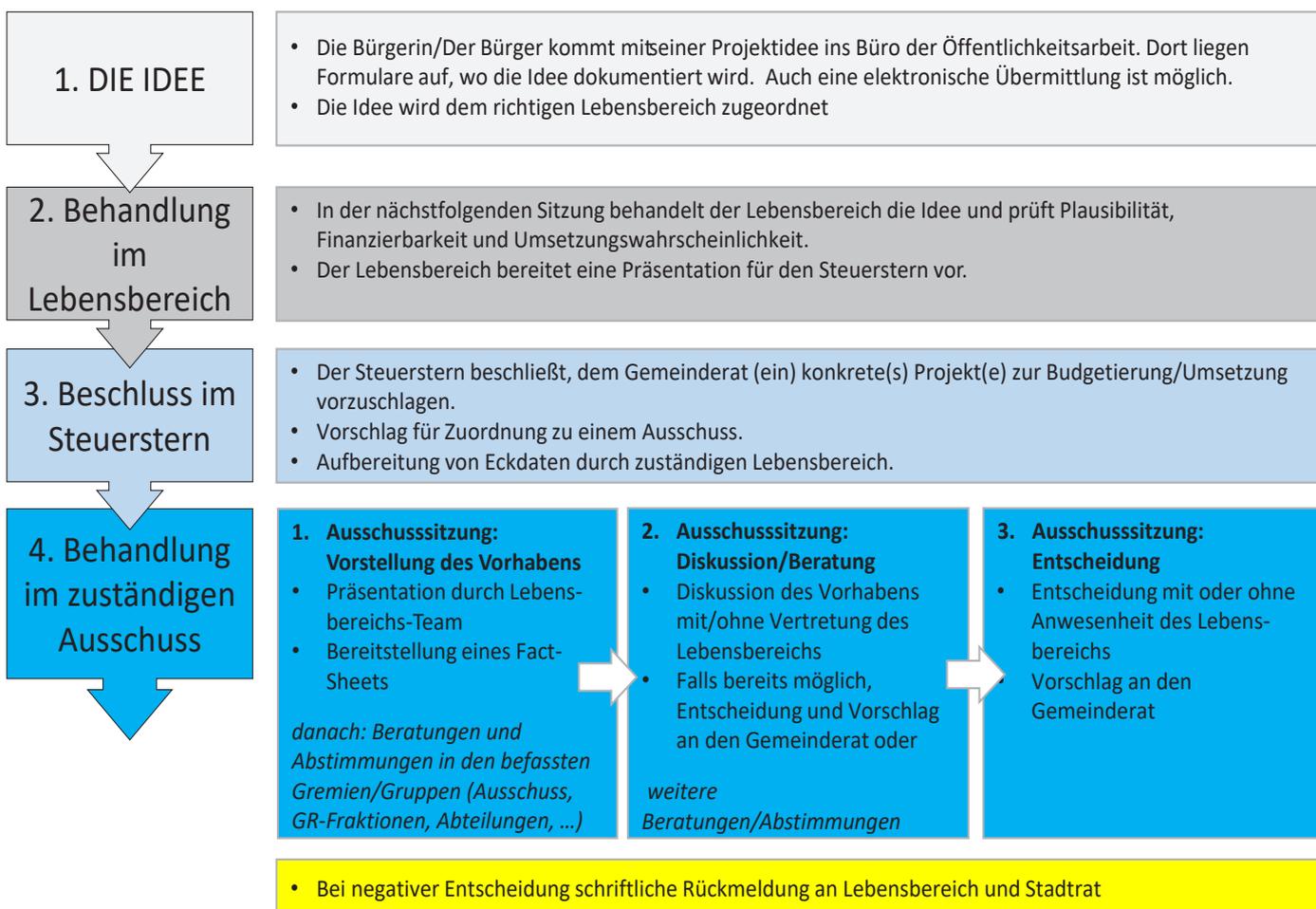
T: 0699/10203062 oder 0660/2660811

Gasanlagenüberprüfung §12, Reparatur,
Neumontage, Abgasmessung, Service

Wir wollen Ihre Ideen! – Bür

Sie leben gerne in Korneuburg? Sie hätten noch eine Idee, wie die Stadt noch besser werden könnte? Lassen Sie sie uns hören!

Von der Idee zum Projekt in der Bürgerbeteiligung Korneuburg



TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRESDORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

 ABRUCH
 SCHUTT
 CONTAINER

 AUSHUB
 SAND
 SCHOTTER

Tel.: 02262/75310
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at

Herbst
DIE NEUEN MODELLE SIND ZUM ANPROBIEREN BEREIT!

Winter

MODEHAUS
minnich

KORNEUBURG, HAUPTPLATZ 30, 0 22 62/724 22

Bürgerbeteiligung Korneuburg

Das Leitbild und der Masterplan wurden in intensiver Zusammenarbeit von BürgerInnen, PolitikerInnen und MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung Korneuburg, begleitet von externen BeraterInnen, erarbeitet. In der Charta der BürgerInnenbeteiligung wird detailliert beschrieben, welche Möglichkeiten der Teilnahme es in Korneuburg gibt. Die Dokumente können Sie im Rathaus abholen oder von unserer Stadtwebseite (www.korneuburg.gv.at) downloaden.

Ein grundlegender Teil ist die Bürgerbeteiligung, zu der Sie eingeladen sind. Das bedeutet, dass wichtige strategische und projektbezogene Entscheidungen, soweit möglich, gemeinsam mit allen KorneuburgerInnen getroffen werden sollen und BürgerInnen in den neun Lebensbereichen an bestehenden Projekten mitarbeiten oder

neue Projektideen einbringen können.

Die Skizze links beschreibt den Weg, den eine Idee nimmt, um im Gemeinderat beschlossen werden zu können. Nach der Vorstellung der Idee im Lebensbereich und nach Absprache im Steuerstern wird die Idee in dem passenden Ausschuss der Politik präsentiert. Bei Zustimmung wird im Gemeinderat über das neue Projekt abgestimmt.

Viele Projekte wurden bereits gemeinsam realisiert. Derzeit laufen auch viele weitere spannende Projekte, bei denen Ihre Mitarbeit herzlich willkommen ist:

- Kulturkonzept
- Stadtmuseum
- Architektur- und Planungskonsilium/Gestaltungsbeirat
- Festl-Anhänger
- Sozialkoordinierungsstelle – Ratgeber
- Stadtwebseite und Bürger-Wiki
- Bücherboxen
- Radio Korneuburg
- Mittelalterlicher Adventmarkt
- Pedibus
- Diverse Wertprojekte
- Leaderprojekt Verbindung Donau–Stadt
- Rathausurm – Vermarktung und Sanierung
- Radwegbau: Donau/Stadtgebiet

Im Bürgerservice und bei den Stadtgesprächen liegt das Formular zur Entwicklung Ihrer Idee für Sie bereit. Oder Sie schicken Ihre Idee an Mag. Sabina Gass (Stadtgemeinde Korneuburg Öffentlichkeitsarbeit) unter sabina.gass@korneuburg.gv.at oder (0 22 62) 770 112.

Bringen Sie sich ein – machen Sie mit!

KORNEUBURG 2036
Leitbild | Masterplan

- Spielplatz neu
- Sanierung Gemeindewohnungen
- Smart City
- Autobahnabfahrt Donau
- Bausperren
- Wasserprojekte – Kläranlage und Hochbehälter

Sie möchten sich bei einem der laufenden Projekte einbringen oder haben eine neue spritzige Idee, die Korneuburg noch lebenswerter machen könnte?

Nehmen Sie Kontakt auf und kommen Sie vorbei! – Ihre Meinung ist gefragt!

Handy und TV direkt im Ohr

Neue Technologie bietet Verbesserung beim Sprachverstehen

Viele Menschen hören gut, verstehen aber in bestimmten Situationen schlecht. Vor allem beim Telefonieren sind Gesprächspartner oft schwer zu verstehen. Beim Fernsehen ver-



Hörakustikerin und Fachgeschäftsführerin Sonja Damerau und Hörakustiker i. A. Lukas Hirschmann freuen sich auf Ihre Anmeldung bei Hansaton am Hauptplatz 18, 2100 Korneuburg

suchen viele die Verstehprobleme mit hoher Lautstärke zu lösen. Einfluss auf das Verstehen haben aber vor allem die hohen Töne. Nimmt das Gehör diese nicht gut genug wahr, werden Buchstaben wie s, f, t, k, h und g nicht mehr richtig verstanden oder verwechselt. Nur die Lautstärke allgemein zu erhöhen, ist daher nicht ausreichend für besseres Verstehen.

FREIHÖR-EINRICHTUNG

Die neue Hör-Technologie bietet vielen Betroffenen eine deutliche Verbesserung beim Hören und Verstehen. Bei Gesprächen erkennen moderne Hörsysteme den Gesprächspartner, fokussieren auf dessen

Stimme und dämpfen Nebengeräusche ab. Beim Handy-Telefonieren werden die neuesten Hörgeräte zur unsichtbaren Freisprecheinrichtung, ganz ohne Zusatzgerät. Beim Fernsehen können sie als eine Art „Freihör-Einrichtung“ dienen, mit deren Hilfe der TV-Ton direkt ins Ohr kommt.

KOSTENLOS TESTEN

Die neuen Modelle können im Rahmen eines Praxistests kostenlos und unverbindlich Probe getragen werden. Anmeldung telefonisch unter 0800 880 888 (kostenlos), per E-Mail an info@praxistest.at oder direkt bei Hansaton, 14 x in Niederösterreich.

Praxistester gesucht!

Jetzt anmelden
☎ **0800 880 888**
Anruf kostenlos

www.praxistest.at

Hansaton

Ihr Vorschlag für ein BürgerInnenbeteiligungsprojekt:

„Meine Idee für Korneuburg“

z. H. Mag. Sabina Gass, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39,
2100 Korneuburg. Sabina.Gass@korneuburg.gv.at

Kontaktdaten der Ansprechperson

Name

Kontaktmöglichkeit: bitte Mail und Telefonnummer

Bitte beschreiben Sie Ihre Idee in Kürze:

Worum geht es bei dem Vorhaben? Wie trägt das Projekt zum Erhalt/zur Steigerung der Lebensqualität in Korneuburg bei? Welche Ziele verfolgt das Vorhaben? An wen richtet sich das Vorhaben? Wer ist die Zielgruppe?

Wann soll das Projekt durchgeführt werden? Wie lange dauert die Umsetzung?

Können bereits mögliche Kosten abgeschätzt werden? Wenn ja, wie hoch ist das geschätzte Projektvolumen? Gibt es Vorschläge zur Finanzierung?

Danke für Ihren Beitrag, wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung!

Rechtsanwältin übersiedelt

Seit zwei Jahren ist Daniela Schiesl in Korneuburg Rechtsanwältin. Nun eröffnete sie in der Schubertstraße 4/1 ihre neue Kanzlei. Viele Gäste feierten mit ihr. Die ehrenamtliche Feuerwehrjuristin der FF Bisamberg ist in vielfältigen Bereichen tätig: Strafrecht, Ehe- und Familienrecht, Verkehrsrecht, Vertragsrecht und Datenschutz.

Bürgermeister Christian Gepp und eine Vielzahl von Stadt- und Gemeinderäten ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen, mit Rechtsanwältin Schiesl auf die neue Kanzlei anzustoßen und ihr viel Erfolg zu wünschen.

Nähere Informationen und alle Kontaktdaten zu der Kanzlei finden Sie auf www.schieslaw.at.



Der erfolgreiche Umzug in die Schubertstraße wurde von Rechtsanwältin Daniela Schiesl mit einer bunten Feier abgeschlossen.

INSTALLATIONEN FÜR GAS - WASSER - HEIZUNG

2100 Korneuburg
Hauptplatz 16
Stockerauer Str. 91
Tel. 0 22 62/724 60
Fax 0 22 62/724 606



**KARL
MEYER**

Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

Pellets-Heizanlagen!
Machen unabhängig
von Öl und Gas.

Wir beraten Sie gerne!

Stadtbild: rücksichtsvoll geplant

Korneuburg ist durch seine Lage vor den Toren Wiens, seine Infrastruktur und seine hohe Lebensqualität sehr attraktiv. Viele Menschen bleiben gerne hier, da der Weg nach Wien nicht weit ist, andererseits zieht es viele, von jungen Familien bis hin zu Senioren, nach Korneuburg, um dem Trubel in Wien zu entgehen.

Wegen der gestiegenen Nachfrage an Wohnungen entstand aber in jüngster Zeit das Risiko, gerade das, was Korneuburgs Einfamilienhausgebiete so beliebt macht, zu vermindern: den Charme dieses Siedlungscharakters. Durch die Errichtung großer Mehrparteienhäuser drohten Nutzungskonflikte. Entsprechend veranlasste die Stadtgemeinde einen Baustopp, um „Wildwuchs“ zu verhindern.

Aufgrund einer Änderung des Raumordnungsgesetzes und nach ausführlicher Prüfung und Planung wurde der



Bürgermeister Christian Gepp und Baustadtrat Hubert Holzer präsentierten mit den Bauamtsmitarbeitern Johann Nierer, Barbara Plischke und Bauamtsleiter Wolfgang Schenk den neuen Flächenwidmungsplan.

Flächenwidmungsplan für die klassischen Einfamilienhausgebiete um den Widmungszusatz „maximal 3 Wohneinheiten“ ergänzt, was den Baustopp ablöst. Aber was bedeutet das?

Einfamilienhauscharakter

Es heißt, dass Gebäude in diesen Gebieten das Erscheinungsbild eines Einfamilienhauses haben müssen, aber durchaus auch drei Wohneinheiten beinhalten können – wie etwa Einliegerwohnungen für Jungfamilien oder betreut lebende, ältere Familienmitglieder.

Sinnvolle Vorschriften zur Erhaltung des Stadtbildes

Bestehende Gebäude mit mehr als drei Wohnungen dürfen erhalten und saniert werden, aber nach einem Abriss dürfen nur drei Wohnungen errichtet werden. Gebäude, die schon drei Wohneinheiten umfassen, können innerhalb der bestehenden Gebäudehülle um eine vierte ergänzt werden.

Sicherheit in Rot und Weiß

Wenn sich in Korneuburg an einer Stelle Unfälle häufen, handelt die Stadt umgehend. So auch beim Fußgängerübergang, der am Hauptplatz über die B3 führt: Innerhalb kürzester Zeit wurde dort die rot-weiße Markierung aufgebracht, die schon auf den Gemeindestraßen Korneuburgs Standard ist. Damit erhöht sich die Sichtbarkeit drastisch, was die Unfallhäufigkeit verringern soll

und an anderen Stellen schon spürbar Erfolge erzielt.

Da es sich um eine Bundesstraße handelt, war eine Verkehrsverhandlung mit der Bezirkshauptmannschaft vor Beginn der Arbeiten nötig. Auch die Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Korneuburg funktionierte einwandfrei. So wurde ohne große Einschränkungen im Straßenverkehr viel für die Sicherheit geleistet.



StR Martin Peterl, Bauamtsleiter Wolfgang Schenk, Baustadtrat Hubert Holzer und Bürgermeister Christian Gepp sind immer auf die Sicherheit auf Korneuburgs Straßen bedacht.

Lucky Car 

DIE SMARTE LÖSUNG FÜR ALLE UNFALLSCHÄDEN.

HAGELSCHADEN

DELLEN

FELGEN

LACKSCHADEN



WINDSCHUTZSCHEIBE

STEINSCHLAG

UNFALLSCHADEN

LUCKY CAR MACHT'S WIEDER GUT.

- + Reparatur nach Herstellervorgaben
- + Direkte Versicherungsabwicklung
- + Kostenloses Ersatzfahrzeug
- + Hol- und Bring-Service
- + Windschutzscheiben-Service
- + Achsvermessung
- + §57a-Überprüfung



2201 HAGENBRUNN T: 02246 27 322

INDUSTRIESTR. 1/BRÜNNER STR.

DER Spezialist für Lack & Karosserie.

24X IN ÖSTERREICH

Ausgezeichneter Blumenschmuck

Korneuburgs grünste Daumen wurden mit Preisen bedacht



Die stolzen SiegerInnen aller Kategorien bekamen von Bürgermeister Gepp und StR Alfred Zimmermann ihre Preise überreicht und freuten sich über die Gutscheine, die Gerhard Minarik von Blumen Weingartshofer zur Verfügung gestellt hatte.

Groß war die Aufregung Ende September, als die Auszeichnungen für die schönsten Gärten, Vorgärten, Balkonblumen und öffentlichen Grünflächen vergeben wurden.

Natürlich wollten alle einen der begehrten ersten Plätze erringen.

Alle lauschten aufmerksam, als Martina Liehl-Rainer von „Natur im Garten“ vor der

Siegerehrung einen Vortrag über „Herbstarbeiten im Naturgarten“ hielt, und stellten danach interessiert Fragen. Die SiegerInnen dürfen sich über Gutscheine von Blumen

Weingartshofer und über Nützlingshäuser freuen, die von SchülerInnen der Polytechnischen Schule und der Mittelschulen gebastelt wurden.



Ernst Schmid, Engelbert Benedikter, Christa Rössler und Rudolf Tautscher gestalteten vier der schönsten öffentlichen Grünflächen der Stadt.

Die SiegerInnen

Vorgärten

1. Platz: Helga und Johann Wiesinger
Stefanie Mannhart
2. Platz: Sabine Razzazi
Slavica Milivojevic
3. Platz: Michaela Holzner-Schneps

Fenster/Balkonblumen

1. Platz: Katrin Geysler
Theresia & Karl Peitl

2. Platz: Christa Schmit
Elisabeth Jicha

Öffentliche Grünflächen

1. Platz: Rudolf Tautscher
Christa Rössler
2. Platz: Daniela Schneider
Renate Steindl
3. Platz: Engelbert Benedikter
Christine & Ernst Schmid

STEINMETZMEISTERBETRIEB POLGAR



Seit über 50 Jahren ist unser Familienbetrieb darauf spezialisiert, Menschen durch die Zeit der Trauer zu geleiten und sie in der Gestaltung der letzten Ruhestätte eines geliebten Menschen zu beraten.

Überzeugen Sie sich und besuchen Sie uns in
2104 Spillern, Wienerstraße 150

Tel. 02266 / 816 14

Große Auswahl an Grabsteinen !!!

Bis zu -30% Rabatt auf Lagerware!

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. 8-16 Uhr, Di. u. Fr. 10-18 Uhr

www.steinmetz-polgar.at

**Grabanlagen - Fundamente
Renovierungen - Inschriften**

Herbst im Stadtmuseum

Wenn das Wetter wieder kühler wird, ist die perfekte Zeit, um das wunderschöne Korneuburger Stadtmuseum zu besuchen. Während draußen die bunten Blätter fallen, kann man im ehemaligen Tröpferlbad die Geschichte der Stadt in spannenden Ausstellungen kennenlernen.

Die neueste Ausstellung wurde in der Langen Nacht

der Museen eröffnet. Unter dem Titel „Migration und Integration. Gestern und heute“ werden die Migrationen der letzten 100 Jahre, die Österreich und den Raum Korneuburg betrafen, dargestellt. Auch der Umgang mit den Flüchtlingen in jüngster Vergangenheit wird thematisiert. Am **Freitag, den 9. November** wird die Ausstellung mit einer Lesung ergänzt.

Mit einem spannenden Vortrag stellt Franz Lauermann am **Freitag, den 12. Oktober** um 19 Uhr sein Buch „Die dunklen Jahre des Weinviertels“ vor, in dem er sich einer Epoche vor rund 1.000 Jahren zuwendet, aus der es nur wenige archäologische Spuren gibt.

Gastausstellung der Marko Danubia

Wenn Sie weniger an Archäologie denn an Traditionen interessiert sind, empfiehlt sich ein Besuch in der **bis 25. November** stattfindenden Gastausstellung der Studentenverbindung Marko Danubia, die damit ihr 110-jähriges Jubiläum feiert.

Dauerausstellung über die Werft zu Kriegszeit

Auch die Dauerausstellung „Die Werft 1938 bis 1945“ ist einen Besuch wert, insbesondere, wenn Sie an der näheren Geschichte Korneuburgs interessiert sind.



Korneuburger Kultur Nachrichten

2016/2017

198 Seiten ...

... stark ist das neu erschienene Jahrbuch des Museumsvereins Korneuburg. Die zahlreichen Beiträge zur Geschichte der Stadt und des Bezirkes Korneuburg enthalten mehr als 150 großteils farbige Bilder.

Das Buch ist im Museum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, erhältlich, das jeden Sonntag von 9 bis 12 Uhr geöffnet hat.

Im Lese-Sommer gewinnen



Benedikt, Julia, Sonja, Hannah, Tim und Elisabeth begannen gleich in ihren tollen Preisen zu schmökern.

In den Sommerferien wurde in der Stadtbücherei wieder das beliebte Sommer-Gewinnspiel für Kinder durchgeführt, um sie zum Lesen zu motivieren und dafür auch zu belohnen.

Zwölf tolle Buchpreise

Und am 22. September war es dann so weit: Die zwölf GewinnerInnen im Alter von sechs bis zwölf Jahren erhielten tolle Buchpreise, gespen-

det von der Korneuburger Buchhandlung Moder.

Herzliche Gratulation

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Stadtbücherei gratulieren den GewinnerInnen ganz herzlich und bedanken sich auch bei allen anderen Bücherwürmern fürs fleißige Mitmachen. Die Stadtgemeinde wünscht noch weiter viel Spaß beim Lesen!



GR GEBRÜDER RIHA | **JT IMMOBILIENTREUHÄNDER GMBH**
Partner der Gebrüder Riha GmbH & Co. KG

IHR IMMOBILIENEXPERTE DER REGION

WIR SUCHEN

Häuser • Wohnungen • Grundstücke

THOMAS JONI
0699/11 55 4003
tj@griha.at

Büro Korneuburg | Hauptplatz 8/Eingang Kirchengasse | 2100 Korneuburg | Hotline 050 433 412 | www.griha.at

EU-Finzen im Fokus



Thomas Wieser, Pfarrgemeinderat Friedrich Bentz, Harald Oberhofer, Hanspeter Madlberger und Stadtpfarrer Stefan Koller verbrachten einen interessanten Abend im Ägydiussaal.

Welche Auswirkungen hatte die Weltfinanzkrise 2008 auf Europas Wirtschaft? Wie hat sich der Euro in den Jahren der großen Finanzkrisen behauptet? Welche neuen Herausforderungen kommen mit dem Brexit und den Handelskonflikten zwischen den USA und China auf die EU und Österreich zu?

Komplexes Thema verständlich erklärt

Fachkundige Antworten auf all diese Fragen lieferten

Thomas Wieser, langjähriger Vorsitzender der Eurogroup Working Group in Brüssel, und Universitätsprofessor Harald Oberhofer von der Wirtschaftsuni Wien beim Experten-Hearing „America First!“, veranstaltet vom Katholischen Bildungswerk Korneuburg im Ägydiussaal der Pfarre. Rund 70 interessierten Besuchern wurde das komplexe Thema von den beiden Referenten auf verständliche und prägnante Weise nahegebracht.

Raum für neue Gruppe

Die neu gegründete Gruppe 5 des Kindergartens III hat sich schon in der Kreuzensteiner Straße eingelebt

Über den Sommer wurde fleißig gemalt, gebaut und eingerichtet, damit die Gruppe 5 des Kindergartens III sich rundum wohlfühlen kann. So entstanden ein wunderschö-

ner großer und heller Gruppenraum, praktische Nebenräume und ein sicherer Spielplatz im Garten.

„Bei der Gestaltung der Räume war die Verwendungsvielfalt besonders im Fokus. Es gibt hier jede Menge Platz zum Toben, aber auch ruhige Ecken. Drinnen wie draußen stand die Si-



Bürgermeister Christian Gepp, StR Martin Peterl, Michael Förster vom Bauamt, Claudia Kolm aus der Bildungsabteilung sowie Andreas Czeiska und Josef Wiedeck vom Stadtservice besuchten die Gruppe 5 in der Kreuzensteiner Straße, wo sie von Kindergartenleiterin Christina Steinkogler und den Betreuerinnen Hilde Schauhuber und Yvonne Widowitz willkommen geheißen wurden.

DIE LEIDENSCHAFTLICHSTEN
KÜCHENSPEZIALISTEN IN KORNEUBURG SIND
DIE MIT DEM ROTEN DREIECK.



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a, 2100 Korneuburg
office@kuechenstudio.cc, www.kuechenstudio.cc



cherheit der Kinder bei der Gestaltung im Vordergrund“, schildert Bürgermeister Christian Gepp.

Unentbehrlich für die Gestaltung der Räume war das Engagement der Gemeindemitarbeiter. Es gelang ihnen, die Räume innerhalb weniger Monate zu einem einladenden Kinderparadies umzubauen. Vom Handlauf im Stiegenhaus über die Gestaltung des Gartens bis hin zum Ausmalen führten sie alle notwendigen Arbeiten aus. Die kindgerechte Einrichtung musste auch aufgebaut und installiert werden, alles was neu angeschafft worden.

Die erste Woche Betrieb zeigte: Den Kindern gefällt's. Auch Sophia, Bastian, Marcell, Edis und Ahmet aus einer anderen Gruppe des Kindergartens fanden den neuen Teil „ihres“ Kindergartens „echt toll“. Ob beim Laufen oder Basteln, beim gemeinsamen Singen oder allein beim Bilderbücher Anschauen: Man merkt schnell, dass sie sich wohlfühlen. Auch die BetreuerInnen sind von den genau auf ihre

Arbeit und die Bedürfnisse der Kinder abgestimmten Räumen begeistert.

Die Gruppe 5 wurde gegründet, um dem in den letzten Jahren gestiegenen Bedarf an kleineren Gruppen Rechnung zu tragen. Weil die Anzahl zweieinhalbjähriger Kinder steigt, die in den Kindergärten betreut werden, muss die Anzahl der Kinder pro Betreuerin sinken, um den Bedürfnissen der Kleinen Rechnung zu tragen.

Blick hinter die Kulissen

Am Samstag, den 20. Oktober von 14 bis 18 Uhr und Sonntag, den 21. Oktober von 10 bis 12 Uhr öffnet Kasperl die Türen des He-Lo-Szenariums in der Laaer Straße 32. Bei den Tagen des offenen Ateliers können große und kleine Puppentheaterfans einen Blick hinter die Kulissen wagen und den beliebten Puppen ganz nahe kommen. Der Eintritt ist frei.



Die Musik-/Kreativ-Mittelschule bietet eine Vielzahl von Aktivitäten an, wie zum Beispiel das Singen im Schulchor.

NMS: zusätzliche Klasse

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen begann das neue Schuljahr in der Musik-/Kreativ-Mittelschule mit einer Klasse zusätzlich. Somit gibt es nun insgesamt zehn Klassen in der Mittelschule, und auch für das nächste Jahr gibt es schon die ersten Voranmeldungen.

Mit einer ausgewogenen Mischung aus modernen Unterrichtsmethoden und kreativitätsfördernden Aktivitäten zielt die Mittelschule

darauf ab, die SchülerInnen bestmöglich auf ihre weitere Ausbildung und berufliche Laufbahn vorzubereiten.

Wer sich über das vielfältige Angebot der Schule, das von Musikunterricht über Sprach- und Informatikkurse bis hin zu Theaterstücken reicht, informieren möchte, hat dazu am Tag der offenen Tür, der heuer am **Freitag, den 9. November von 13 bis 16 Uhr** stattfindet, Gelegenheit.



BANDAGIST
Orthopädie – Krankenbedarf
R. GIENDL

*Kombiangebote
Schuhe und Pantoffel
für Einlagen*

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14
Tel./Fax 0 22 62/645 80



Lehrluft schnuppern

Unterschiedlichste Unternehmen in Korneuburg nehmen an der 6. Korneuburger Bildungsmeile teil. Bei der Aktion der Wirtschaftskammer haben regionale Unternehmen und SchülerInnen Gelegenheit, einander kennenzulernen.

An den „**Tagen der offenen Lehrbetriebe**“, die am **Mittwoch, den 17. und Donnerstag, den 18. Oktober** stattfinden, erwartet die SchülerInnen „Berufsinformation hautnah“.

In den Lehrbetrieben – vom Finanzamt über die Tischlerei Widy bis hin zu Liebherr-Transportation Systems – können die an einer Lehre interessierten SchülerInnen Informationen sammeln, Lehrlinge kennenlernen und sich so die Entscheidung leichter machen.

Gemeinsam zur Schule zu gehen macht nicht nur Spaß. Bewegung an der frischen Luft ist gesund, macht den Kopf frei für den Schultag, und nicht zuletzt lernt man in der Gruppe, sich im Straßenverkehr richtig zu verhalten.

Im vergangenen Schuljahr wurde mit Eltern und Kindern der beiden Volksschulen der „Pedibus“ als Pilotprojekt gestartet. Damit sollen die Kinder lernen, wie sie ihren Schulweg sicher meistern – erst in Begleitung eines Erwachsenen und später als reine Kindergruppe. Heuer sind leider noch nicht genug Anmeldungen eingegangen, um eine Gruppe zu gründen, deshalb ist die Anmeldung weiterhin geöffnet.

Details zum Pedibus finden Sie auf www.korneuburg.gv.at. Für Fragen steht Susanne Heinisch vom Mobilitätsmanagement Weinviertel unter der Telefonnummer

(0 676) 88 59 13 22 zur Verfügung. Anmeldungen sind unter susanne.heinisch@noeregional.at möglich.



Jakub Pavelov samt Sonja und Julia Wagner mit Mama Sybille gehen gerne gemeinsam zur Schule. Mobilitätsstadträtin Elisabeth Kerschbaum, Bgm. Christian Gepp und Susanne Heinisch (NÖ.Regional-Mobilitätsmanagerin) hoffen, dass sich noch mehr Kinder anmelden, damit der Pedibus weitergehen kann.

Ein Bild zum Gedenken

Die Kunstgruppe ARTPOINT schuf gemeinsam ein Gedenkbild, das bis Jahresende im Rathaus ausgestellt wird.

Vor 80 Jahren, im Jahr 1938, fand der sogenannte „Anschluss“ Österreichs an das von den Nationalsozialisten regierte Deutschland statt. Dieses denkwürdige Datum nahm die Kunstgruppe ARTPOINT der Volkshochschule Korneuburg zum An-

lass, um ein großes Gedenkkunstwerk zu schaffen.

Porträt aus 30 Einzelteilen

Aus 30 Bildern, die fünfzehn KünstlerInnen der Gruppe ARTPOINT einzeln gestalteten, fügt sich das Porträt eines Kindes zusammen, das Max Oppenheimer, ein vertriebener jüdischer Künstler, kurz nach seiner Flucht in die USA geschaffen hat. Der Satz „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten

geboren“ stammt aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die 1948 verfasst wurde. Mit dem Hinweis auf dieses Jubiläum setzten die KünstlerInnen in ihrem Bild einen positiven Ausblick als Gegenpol.

Nach der Präsentation des Kunstwerks bei Montmartre wurde es in den ersten Stock des Rathauses gebracht, wo es noch bis Jahresende während der Öffnungszeiten zu besichtigen ist.



Bürgermeister Christian Gepp, VbGm. Helene Fuchs-Moser und StR Martin Peterl hießen die ARTPOINT-KünstlerInnen Wolfgang Peterl, Gerhard Tesak, Gerda Müller, Christian Eichinger, Christine A Eichinger, Richard Stawa, Roswitha Schubert, Jely Panzer, Edith Reisinger und Tamara Jancik mit dem Gemeinschaftsbild im Rathaus willkommen.

Gratulation, Ferdinand Icha!



StR Martin Peterl, GR Traude Wobornik, GR Fritz Blihall, Bürgermeister Christian Gepp und GR Gabriele Fürhauser gratulierten Altbürgermeister Ferdinand Icha, der von seiner Lebensgefährtin Erika Huber begleitet wurde.

Vielen ist er noch gut in Erinnerung, Altbürgermeister Ferdinand Icha. Auch dem jetzigen Bürgermeister Christian Gepp, der sich deshalb besonders freute, als er seinem Amtsvorgänger zum 85. Wiegenfest gratulieren durfte.

17 Jahre Bürgermeister von Korneuburg

Ferdinand Icha war von 1979 bis 1993 Abgeordneter zum Landtag von Niederösterreich und von 1973 bis 1990 Bürgermeister von Korneuburg und prägte die Stadt durch sein politisches Engagement entscheidend mit.

Als Abgeordneter das Land NÖ mitgeprägt

„Ferdinand Icha hat in seiner 17-jährigen Amtszeit als Bürgermeister viel in der Stadt vorangebracht und auch das Land NÖ als Abgeordneter engagiert mitgeprägt. Ich freue mich sehr, ihm zu seinem 85. Geburtstag in guter Gesundheit gratulieren zu dürfen, und wünsche ihm das Allerbeste“, so Bürgermeister Christian Gepp.

BESTATTUNG

günter
ried 
Seit 1957

...für einen würdigen
Abschied.



Sterbefallanmeldung
0-24 Uhr:
0676 343 99 01

1210 Wien
Brünner Straße 17
T 01/270 1907

1220 Wien
Kagraner Platz 1, K1
T 01/270 1907 20

1210 Wien
Bahnhofplatz 1
T 01/270 1907 30

2100 Korneuburg
Donaustraße 24
T 01/270 1907 40

2202 Enzersfeld
Hauptstraße 27
T 01/270 1907 50

www.trauerfeier.info

Ehrungen im Monat
August 2018

Herzliche Glückwünsche ...

... zum 75. Geburtstag

Herta Wiedl, Walter Rauch,
Erhard Mack, Hanne-Lore Jama.

... zum 80. Geburtstag

Franz Katzenbeisser, Johann
Pfundtner, Heinrich Kaufmann,
Helmut Dichtl, Johanna Schmied.

... zum 85. Geburtstag

Anna Trimmel, Theresia Reichl,
Elisabeth Plutnar, Johann
Stieger, Ida Stöckelmaier, Johann
Staringer.

... zum 90. Geburtstag

Gertrude Grössinger, Hugo
Merfeld, Augustine Pflüger.

... zur goldenen Hochzeit

Henrike und Heinz-Dieter Hin-
kelmann, Christine und Rudolf
Röhrich, Lidwina und Franz
Kriegel.

... zur diamantenen Hochzeit

Elisabeth und Johann Beer, Ste-
fanie und Werner Forster, Maria
und Wilhelm Mischek, Elfriede
und Erwin Grössinger.

**... und die besten
Wünsche für Ihren
weiteren Lebensweg!**



Pfarrerin Anneliese Peterson vertraut der Langenzersdorferin Anne-Sofie Neumann die evangelische Pfarrgemeinde an, während sie ein Sabbatjahr nimmt.

Pfarrerin nimmt Auszeit

Die evangelische Pfarrerin Anneliese Peterson wurde von den Mitgliedern ihrer Pfarrgemeinde im April im Rahmen einer geheimen Wahl mit überwältigender Mehrheit für weitere zwölf Jahre im Amt bestätigt. Bevor sie ihre neue Amtszeit mit großer Freude und neuem Schwung antritt, genießt sie bis zum 1. Juli 2019 eine Auszeit, ein sogenanntes Sabbatjahr.

Das Wohl ihrer Pfarrgemeinde legte Anneliese Peterson für die Zwischenzeit in die fürsorglichen Hände von Pfarrerin Anne-Sofie Neumann. Pfarrerin Neumann kennt die Korneuburger Gemeinde sehr gut, war sie hier doch zwei Jahre als Vikarin tätig. Sie wohnt mit ihrer Familie in Langenzersdorf und wird Pfarrerin Peterson bestens vertreten.

30-mal Lachen im Spital

Die Rote-Nasen-Clowndoctors sagen danke, denn beim Korneuburger Hafenfest fand heuer auch der erste Korneuburger Rote-Nasen-Lauf statt, mit dem genug Geld gesammelt wurde, um 30 Besuche bei kranken Kindern in Österreichs Spitälern finanzieren zu können.

Jeder Besuch ist für die Kinder Gold wert

Jeder einzelne dieser Clownbesuche ist für die Kinder Gold wert. Ob mit Musik, Ballontieren, Zaubertricks oder einfach nur

beim Grimassenschneiden: Die Clowndoctors bringen den PatientInnen – auch Erwachsenen und SeniorInnen – und ihren Familien etwas Leichtigkeit in eine Zeit, die von Krankheit und Angst beschwert ist.

Fabelhaftes Ergebnis beim ersten Lauf

LäuferInnen, SponsorInnen und UnterstützerInnen spendeten zusammen 473,30 Euro – für den ersten Korneuburger Rote-Nasen-Lauf ein fabelhaftes Ergebnis, das viel Freude schafft.

Große Büchersammlung

Um die größte Bibliothek zwischen Wien und Istanbul zu unterstützen, sammelt der Verein Energie-Autarkie aus Kleinengersdorf am **Freitag, den 2. und Samstag, den 3. November** bei der Michlfarm

(Zum Scheibenstand 11) alle Bücher, die nicht mehr gebraucht werden. Der Initiator des internationalen Projekts Viktor Lazić aus Belgrad wird einen Vortrag über das Projekt halten.

Lehrreiches Fiedeln

Die positiven Auswirkungen von Musik auf Kinder sind mehrfach bewiesen – ein gutes Argument, sein Kind in den elementaren Musikunterricht der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde zu schicken. Heuer wurde das Angebot um die Streicherklasse erweitert, in der die Kinder nun auch Violine, Bratsche und Cello kennenlernen können.

Auch die Bläser- und Blockflötenklassen nehmen wieder neue SchülerInnen auf, die in fünfzig Minuten pro Woche mit ihrem Instrument auf spielerische Weise vertraut werden wollen. Damit das Programm abwechslungsreich bleibt, wird im elementaren Musikunterricht auch gesungen und gezeichnet. Das fördert die Kreativität und macht Spaß.



In der Streicherklasse können die Kinder nicht nur die Violine kennenlernen, sondern auch Bratsche oder Cello spielen.

Schachclub: neues Zuhause

Als der Schachverein Korneuburg vor drei Jahren überraschend die damalige Vereinsstätte verlor, hat sich die Freiwillige Feuerwehr Korneuburg bereit erklärt, dem Verein ein Dach überm Kopf zur Verfügung zu stellen. Es war somit von September 2015 bis August 2018 möglich, das Vereinsleben mit Jugendarbeit, Klubabenden und auch dem Meisterschaftsbetrieb in allen Klas-

sen des Weinviertels aufrechtzuerhalten.

Vor Kurzem bekam der Schachverein ein neues „Zuhause“: die Räume des Rudervereins Alemannia. In der Donaustraße 70 finden seit Schulbeginn jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr die Jugendbetreuung und ab 19 Uhr der Vereinsabend statt. Heimspiele in der Weinviertler Meisterschaft werden hier freitags ausgetragen.



Beim ersten Clubabend war die Freude über den neuen Vereinssitz groß.

In der Bundesliga angekommen

Nach einem Jahrzehnt in der dritten Liga hatte es 2017 endlich geklappt: Der Union Sparkasse Korneuburg gelang der Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse Österreichs.

Die Handballer blicken auf das erste Jahr Bundesliga mit Stolz zurück: In der Saison 2017/18 ist das Team nur knapp an einem Platz im oberen Playoff vorbeigeschrammt, hat dann aber einige Runden vor Schluss den Klassenerhalt souverän gesichert.

Erfreulich ist, dass die Kampfmannschaft fast nur „Eigenbauspieler“ vorzuweisen hat. Das ist der großartigen Jugendarbeit zu verdanken, auf die der Verein ganz besonderen Wert legt.

Nach diesem soliden Start gilt es, sich in der Liga weiter zu etablieren. Dafür wird auch im Hintergrund tatkräftig gearbeitet. Rund 200 aktive Mitglieder und etliche freiwillige Helfer arbei-



Die Handballer der Union Sparkasse Korneuburg lassen sich von der Unterstützung ihrer Fans zu Höchstleistungen anspornen.

ten Woche für Woche daran, dass der Verein auf festen Beinen steht. Das Highlight dieser Arbeit sind sicherlich die Spiele der Kampfmannschaft vor heimischem Publikum in der Franz-Guggenberger-Sporthalle. Bei einem gut besuchten Match fiebert dort bis zu 500 Zuschauer mit.

Kommen doch auch Sie vorbei. Die nächsten Termine bei einem der Heimspiele sind:

13. 10.	19.00	UHC Hollabrunn
03. 11.	19.00	HC Bruck
10. 11.	20.00	Vöslauer HC
24. 11.	19.00	WAT Atzgersdorf
07. 12.	20.00	ATV Trofaiach
12. 01.	17.30	HC Fivers WAT Margareten 2

Die U20-Mannschaft spielt jeweils 2 Stunden davor.

Tanzend um die Welt

Korneuburger Tanzlehrerin als Wertungsrichterin in Korea.

2016 erlangte Manuela Danek, die Leiterin der Korneuburger Tanzschule Danek, als erste österreichische Frau (neben zwei Landsleuten) den Status des internationalen Wertungsrichters für Paartanz in der IDO, der Internationalen Tanz-Organisation. Nun führte dieses prestigeträchtige Amt sie nach

Chuncheon, der Hauptstadt jener koreanischen Region, in der die olympischen Winterspiele ausgetragen wurden, zum World Cup 2018 für Salsa und Bachata.

Auch in den kommenden Jahren wird die Korneuburger Unternehmerin in unterschiedlichen Ländern reisen, um Österreich zu vertreten. So stehen etwa bis 2020 Vorträge und Wettbewerbe in der Slowakei, Italien und Mexiko auf dem Reiseplan.



Manuela Danek nutzte die Gelegenheit, zwischen den Wettbewerben auch die Stadt Chuncheon zu besichtigen.



Fiona Klien, Trainer Peter Schrottmayer und Daniel Churfürst.

MTB-Jugend-EM in Italien

Unvergessliche und erfolgreiche Tage verbrachten die URC-Bikerei-Nachwuchsfahrer Fiona Klien und Daniel Churfürst bei den UEC European MTB Youth Championships in Pila/Aostatal. Mit ihrem sensationellen 14. Platz im Bewerb Team Relay lieferten sie die drittbeste Leistung eines österreichischen Teams ab (insgesamt waren 85 U17-Teams angetreten). Die URC-Biker kamen bestens mit der herausfordernden

den Cross-Country-Strecke und der Höhenluft in 1.800 Metern zurecht.

Im Einzelbewerb konnte Daniel vom Start weg gut mithalten, verbesserte seine Position Runde für Runde und erreichte den hervorragenden 43. Rang von 180. Fiona fiel beim Start der Mädchen ein paar Plätze zurück, konnte aber im Verlauf des Rennens Boden gutmachen und freute sich über ihren 25. Platz aus 87.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober bis
November**Montags**, 09:45–11:45 Uhr**Stillgruppe Korneuburg****wo:** Ordination DDr. Sator, Korneuburger Straße 161, 2102 Bisamberg
Veranstalter: mobile Kinderkrankenschwester Michaela Neumayr**Dienstags**, 12:30–14:30 Uhr**Donnerstags**, 8:00–11:30 und 12:30–14:00 Uhr**Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt****wo:** NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring 22
Infos: <http://www.noegkk.at/korneuburg>**Sonntags**, 09:00–12:00 Uhr**110 Jahre Marko Danubia****wo:** Stadtmuseum Korneuburg
Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at**Sonntags**, 09:00–12:00 Uhr**Migration und Integration, gestern und heute****wo:** Stadtmuseum Korneuburg
Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at**Sonntags**, 09:00–12:00 Uhr**Die Werft von 1938 bis 1945****wo:** Stadtmuseum Korneuburg
Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at**08. 10. 2018**, 19:30 Uhr**Stammzellen als Schlüssel zum ewigen Leben?****wo:** Ägydiussaal, Stadtpfarre Korneuburg, Kirchenplatz 1
Infos: pfarrkanzlei@pfarre-korneuburg.at**09. 10. 2018**, 09:30–10:30 Uhr**Mutterberatung Korneuburg****wo:** BH Korneuburg, Bankmannring 5
Veranstalter: mobile Kinderkrankenschwester Michaela Neumayr**12. 10. 2018**, 09:00–10:30 Uhr**Korneuburger Stadtgespräche 2018****wo:** Hauptplatz**12. 10. 2018**, 16:00 Uhr**14. 10. 2018**, 10:30 und 15:00 Uhr**HE-LO Szenarium: „Kasperl, das Meerschweinchen Boris und das Tanzschaf Fanny“****wo:** Laaer Straße 32
Infos: eleonore@tele2.at**12. 10. 2018**, 19:00–22:00 Uhr**Die dunklen Jahre des Weinviertels****wo:** Stadtmuseum Korneuburg
Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at**13. 10. 2018**, 09:00–10:30 Uhr**Korneuburger Stadtgespräche 2018****wo:** Hauptplatz**15. 10. 2018**, ganztägig**Jahrmarkt****wo:** Hauptplatz**15. 10. 2018**, 19:00–21:00 Uhr**Andreas Gruber liest aus „Rachewinter“****wo:** Rathaus
Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg**16. 10. 2018 und 17. 10. 2018****Schlank mit der NÖGKK****wo:** NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring 22
Infos: korneuburg@noegkk.at**16. 10. 2018**, 17:00–18:30 Uhr**Korneuburger Stadtgespräche 2018****wo:** Dabschpark**17. 10. 2018**, 17:00–18:30 Uhr**Korneuburger Stadtgespräche 2018****wo:** Bewegungspark**19. 10. 2018**, 16:00 Uhr**21. 10. 2018**, 10:30 und 15:00 Uhr**Stückschneck: Circus (Puppentheater)****wo:** Laaer Straße 32
Infos: svn-staecker@gmx.at**20. 10. 2018**, 13:00–15:00 Uhr**Musikalische Gruselgeschichte zu Halloween****wo:** Musikschule der Korneuburger Musikfreunde, Kirchenplatz 2
Infos: office@musikschule-korneuburg.at**22.–24. 10. 2018****Töpfermarkt****wo:** Hauptplatz**23. 10. 2018**, 17:00–18:30 Uhr**Korneuburger Stadtgespräche 2018****wo:** Bahnhof**24. 10. 2018**, 17:00–18:30 Uhr**Korneuburger Stadtgespräche 2018****wo:** Kindergarten 2, Kanalstraße 28**25. 10. 2018**, 19:30–22:30 Uhr**Klangbrücke – Love Songs von Orpheus bis Elvis****wo:** Stadtsaal
Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg**07. 11. 2018**, 19:00–21:00 Uhr**Gerhard Loibelsberger liest aus „Schönbrunner Finale“****wo:** Stadtbücherei Korneuburg, Kirchengasse 4–6
Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg**08. 11. 2018**, 19:30–20:30 Uhr**BIG-BAND-Konzert****wo:** Raiffeisenbank Kompetenzzentrum**09. 11. 2018**, 16:00 Uhr**11. 11. 2018**, 10:30 und 15:00 Uhr**HE-LO Szenarium: „Kasperl, Boris & der falsche Prinz“****wo:** Laaer Straße 32
Infos: eleonore@tele2.at**09. 11. 2018**, 19:00 Uhr**Lesung: Migration und Integration. Gestern und heute****wo:** Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhardt-Ring 11
Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at**10. 11. 2018**, 17:00 Uhr**Martinsumzug****wo:** Kirchenplatz
Infos: www.pfarre-korneuburg.at**10. 11. 2018**, 20:00 Uhr**Herbstredoute****wo:** Stadtsaal**11. 11. 2018**, 11:11 Uhr**Narrenwecken****wo:** Hauptplatz**11. 11. 2018**, 16:00–19:00 Uhr**Nico-Dostal-Operettenwettbewerb****wo:** Rathaus Korneuburg
Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg**11. 11. 2018**, 17:00 Uhr**Mini-Gottesdienst mit Laternenumzug****wo:** evangelische Kirche
Infos: www.evangel-korneuburg.at

AV HALL

STREBERSDORF



Mercedes-Benz



OMNIplus



AV Hall | Lohnergasse 6 | 1210 Wien | Tel.: +43 1 278 85 45-0

Mobil mit Stil – www.av-hall.de

**RASEND GUTE
UNTERHALTUNG!**



Alle
Produkte

4
Monate
gratis*

* Aktion gültig bis 31.10.2018 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) entfällt. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT